

©^[16962]**NEU! — ZUM ERSTEN MALE ANGEZEIGT. — NEU!**

Soeben wird fertiggestellt und gelangt am 30. April zur Ausgabe:

DER ANEKDOTENSCHATZ BACON-SHAKESTPEARE'S.

Heiter-ernsthafte
Selbstbekenntnisse des Dichter-Gelehrten.

VON

EDWIN BORMANN,

Verfasser des »Shakespeare-Geheimniss«.

Lexikonformat, 8 Bogen Text, 1 Titelporträt (Bacon am Schreibtische, nach Marshall), 2 Beilagen
in Doppelfolioformat und mehrere Textillustrationen.

Eleg. kart. 10 *M* ord., 7 *M* bar. 12/10 70 *M* bar.In feinem Halbfranzbande 12 *M* ord., 8 *M* 40 *δ* bar. 12/10 84 *M* bar.

*—

Das Buch ist streng wissenschaftlich und streift dabei doch mit vollem Recht und durchaus dem Gegenstande entsprechend ans Feuilletonistische. Sämtliche Belege sind in treuer deutscher Uebersetzung wie in englischer, bez. lateinischer Ursprache gegeben.

Im Anschluss an den Grundgedanken des vor Jahresfrist erschienenen »Shakespeare-Geheimniss« bringt dieses neue Werk doch ganz Neues und bisher nirgends Erörtertes. Es zeigt, wie die Weihnachten 1624 erschienene Anekdotensammlung, die Francis Bacon mit seinem eigenen Namen herausgab, nichts ist als ein Kommentar, ein Quellennachweis, ein geistvoll humoristisches Selbstbekenntnis zu den ein Jahr früher, 1623, erschienenen 36 Dramen, die Francis Bacon unter dem Pseudonym »William Shakespeare« herausgegeben hatte. Wir sehen die Anekdoten, diesen kleinen, bisher wenig beachteten, aber doch so lebhaften und unterhaltenden Teil der Schriften Bacons, in inniger Verbindung mit einer ganzen Reihe von Szenen, Figuren, Eigennamen, Charakterzügen und Aussprüchen der Shakespeare-Dramen. Dabei treten zugleich deutliche und unzweifelhafte Hinweise Bacons auf sein Dichter-Pseudonym »Shakespeare« ans Tageslicht.

NB. Besondere Begünstigungen und Ausnahmelieferungen (à cond., bar mit Remissionsrecht, billigere Probeexemplare) können **weder jetzt noch später** eintreten. Das, womit ich dem Sortimentsbuchhandel entgegenkomme, ist die Gewähr von 2 Freiexemplaren auf 10 bar bezogene.

Das Buch gelangt am 30. April zur Ausgabe.

Um rechtzeitig liefern zu können, bitte ich, die Bestellungen baldigst aufzugeben.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 26. April 1895.

Edwin Bormann's Selbstverlag.